

Schulverband Bad Oldesloe
2. Sitzung des Verbandsversammlung
vom 25.10.2018
In der Mensa der Grund- und
Gemeinschaftsschule am Masurenweg
Beginn: 19.00 Uhr
Ende : 20.05 Uhr
Unterbrechung von - Uhr
bis - Uhr

Das Protokoll der Sitzung
enthält die Seiten 1 bis 9.

Haack
Protokollführer

Gesetzliche Mitgliederzahl: 22

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

- 1) Schulverbandsvorsteher Ladders
- 2) Bürgermeister Lembke, Stadt Bad Oldesloe
- 3) Bürgermeister Wendt, Grabau
- 4) Bürgermeister Hauke, Neritz
- 5) Bürgermeister Bauer, Meddewade
- 6) Bürgermeister Beck, Pölitz
- 7) Bürgermeister Poppinga, Rethwisch
- 8) Bürgermeister Schmahl, Rümpel
- 9) Bürgermeister Pareike, Travenbrück
- 10) Bürgermeisterin Jürß, Westerau
- 11) Bürgermeister Fürstenberg, Groß Boden
- 12) Bürgermeister Lange, Schürensöhlen
- 13) Frau Wieck
- 14) Frau Klahn (ab 19:10 Uhr)
- 15) Herr Krage
- 16) Frau Kromm
- 17) Frau Rohde
- 18) Herr Rohde
- 19) Herr Schwardt
- 20) Frau Dr. Krüger

b) nicht stimmberechtigt:

- 1) Herr Plaumann, Schulleiter an der Grund- und Gemeinschaftsschule am Masurenweg
- 2) Herr Mielczarek, Amt Bad Oldesloe-Land
- 3) Herr Haack, Amt Bad Oldesloe-Land, zgl. Protokollführer
- 4) Frau Frautz, Stadt Bad Oldesloe

c) es fehlen entschuldigt:

- 1) Herr Klöhn
- 2) Frau Danke-Bayer

Die Mitglieder der Verbandsversammlung waren durch Einladung vom 15.10.2018 auf Donnerstag, den 25.10.2018 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes Bad Oldesloe vom 25.10.2018

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben. Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Verbandsversammlung war nach Zahl der erschienenen Mitglieder - 20 – beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorstandsvorsteher, die Tagesordnungspunkte 11) und 12) nicht öffentlich zu beraten.

Da eine Aussprache hierzu nicht gewünscht wird, ergeht folgender Beschluss:

Die TOP 11) und 12) werden nicht öffentlich beraten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Weitere Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht, so dass sich folgende Tagesordnung ergibt:

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden;
Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Protokoll der Sitzung vom 22.02.2018
4. Bericht des Vorstandsvorstehers
5. Bericht der Schulleitung
6. Anfragen und Mitteilungen der Verbandsmitglieder
7. Eröffnungsbilanz zum 01.01.2015
8. Nachtragshaushalt 2018
9. Festlegung Fegegeld 2019
10. Garantierte Grundschulbetreuung;
hier: 7: Änderungssatzung der Gebührensatzung der GGB zur Anpassung der Benutzungsgebühren rückwirkend ab 01.08.2018
11. Weitere Vorgehensweise in der Zusammenarbeit mit Firma BOSCH bezüglich Ertüchtigung der Brandmeldeanlage (BMA) und der Elektrischen Lautsprecher Anlage (ELA)

12. Personalangelegenheiten

Die Tagesordnungspunkte 11) und 12) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten.

Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes Bad Oldesloe vom 25.10.2018

TOP 1: Eröffnung der Sitzung durch den Vorstandsvorsteher;
Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorstandsvorsteher eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Verbandsversammlung nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2: Einwohnerfragestunde

Es ergeben sich keine Einwohneranfragen.

TOP 3: Protokoll der Sitzung vom 30.07.2018

Zum vorliegenden Protokoll ergeben sich keine Einwände.

TOP 4: Bericht des Vorstandsvorstehers

Der Vorstandsvorsteher berichtet über die nachfolgend aufgeführten Punkte:

- a) Die Erneuerung der Mittel- und Niederspannungsschaltanlage durch die Fa. ORWI ist abgeschlossen. Da die Maßnahme in den Sommerferien durchgeführt wurde, gab es keine Beeinträchtigung durch die zeitweilige Stromabschaltung. Die Anlage wurde ohne Mängel abgenommen, sämtliche Revisionsunterlagen wurden übergeben. Die Schlussrechnung wird nun erstellt.
- b) Es musste eine Feuerschutztür ausgetauscht werden und bei weiteren Feuerschutztüren Reparaturen wie Austausch des Panikschlosses, des Scherenarms oder bei 8 Türen die Rauchererkennungsteile durchgeführt werden. Die gesamten Kosten für all diese Maßnahmen belaufen sich auf rund 13.000 €.
- c) Der Container für die Garantierte Grundschulbetreuung ist aufgestellt und in Betrieb genommen worden. Das für die Ausstattung notwendige Inventar wurde angeschafft, sodass der neue Raum mit Schulbeginn von den Kindern der GGB genutzt werden kann.
- d) Der Mietvertrag der Multifunktionsgeräte (Kopierer) wurde neu ausgeschrieben und an die Firma FKS, Hamburg vergeben. Durch die Neuvergabe gibt es eine jährliche Einsparung von rund 2.400 €.
- e) Bei einem kürzlich durchgeführten Feuer-Probealarm stellte sich heraus, dass die Alarmierung der Klassenräume nach einer kurzen Zeitspanne abbrach. Grund: Die Brandmeldeanlage leitet beim Auslösen der Brandmelder ein Signal an die elektrische Lautsprechanlage (ELA) und diese weiter an die Lautsprecher in den Klassenräumen. Durch fehlerhafte Komponenten in der Alarmierungseinrichtung für die ELA wird der Alarmton nicht dauerhaft bzw. unter Umständen gar nicht durchgeschaltet. Mehrere Fachfirmen wurden für eine Reparatur angefragt. Der Auftrag wurde an eine Firma erteilt, die die defekten Komponenten ersetzt hat, sodass die ELA für eine Alarmierung im Brandfall und für Durchsagen wieder funktionieren. Die voraussichtlichen Kosten für diese Reparatur betragen rund 5.200 €. Was noch fehlt ist ein Koppler für die Ansteuerung der Brandmeldeanlage zur ELA. Geplant ist, dass der Koppler in der 43. KW eingebaut wird.

noch zu TOP 4):

- f) Für die Umrüstung der Decken- und Hallenbeleuchtung auf LED ist der Förderungsbescheid eingegangen. Als Projektförderung ist dem Schulverband eine nicht rückzahlbare Zuwendung in Höhe von 40 % der zuwendungsfähigen Ausgaben, höchstens jedoch 180.374 € bewilligt worden. Der Zeitraum für die Durchführung der Maßnahmen ist vom 01.01.2019 – 31.12.2019.
- g) Die Reinigungsleistungen der Schule wurden neu ausgeschrieben. Ab dem 01.01.2019 ist für die Reinigung die Firma Niedeck aus Bielefeld mit Niederlassung in Bad Segeberg zuständig. Für die Glasreinigung ist ab 2019 die Firma Beyersdorf aus Neumünster zuständig.
- h) Vom ehemaligen Schulleiter Herrn Welz hat der Schulverbandsvorsteher eine Dankes-Karte erhalten, die er im Wortlaut verliest.

Mit diesen Worten übergibt Herr Ladders das Wort an Herrn Plaumann und leitet damit zum nächsten Tagesordnungspunkt über.

TOP 5: Bericht der Schulleitung

Herr Plaumann stellt sich als neuer Schulleiter kurz vor und berichtet über die nachfolgend aufgeführten Punkte:

- a) Herr Plaumann ergänzt die Ausführungen des Berichts des Schulverbandsvorstehers über die Problematik der ELA dahingehend, dass die Alarmierung vorübergehend anderweitig durch die Schule gewährleistet wird.
- b) Herr Plaumann berichtet, dass er die Schule in einem hervorragenden Zustand übernommen hat und dass die EDV-Struktur der Schule gut ausgebaut ist. Zu diesem Thema regt Herr Plaumann jedoch an, dass einige Räume der Schule, insbesondere die Musikräume, nicht mit den nötigen Lan-Kabeln erschlossen sind. Daher sollten bei Deckenarbeiten in diesem Bereich die erforderlichen Kabel verlegt werden.
- c) Herr Plaumann berichtet, dass einer der Trennvorhänge in der Sporthalle defekt ist. Es wurde eine Firma damit beauftragt, diesen zu reparieren. Jedoch wird die Reparatur nicht möglich sein, da der Vorhang schon zu veraltet ist. Eine Neuanschaffung muss daher in Betracht gezogen werden.

TOP 6: Anfragen und Mitteilungen der Verbandsmitglieder

Es ergeben sich keine Anfragen

TOP 7: Eröffnungsbilanz 2015

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage vor, die der Urschrift des Protokolls beigefügt ist.

noch zu TOP 7):

Da sich keine Fragen aus der Verbandsversammlung ergeben, beschließt die Verbandsversammlung die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2015 wie vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 8: Nachtragshaushalt 2018

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, die der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Sachverhalt wird kurz von Herrn Lodders erläutert und ergibt sich aus der Beschlussvorlage.

So dann beschließt die Verbandsversammlung den Nachtragshaushalt 2018 wie vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 9: Festlegung Fegegeld 2019

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage vor, die der Urschrift des Protokolls beigefügt ist. Herr Lodders erläutert den Sachverhalt und erteilt Herrn Plaumann das Wort für weitere Erläuterungen.

Alsdann beschließt die Verbandsversammlung, dem Wunsch der Schulleitung zu entsprechen und das Fegegeld auch nach der Ausschreibung der Reinigungsleistung bei der bisherigen Höhe von 15.000 € jährlich zu belassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 10: Garantierte Grundschulbetreuung
hier: 7. Änderungssatzung der Gebührensatzung der GGB zur Anpassung der Benutzungsgebühren rückwirkend ab 01.08.2018

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, die der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage.

Da sich Änderungen zu der vorgelegten Kalkulation im Verwaltungsausschuss ergaben, werden diese von Herrn Lodders erläutert. Die Erhöhung der FSJ'ler-Pauschale und der Arbeitszeit der 3. Betreuungskraft wurden in der neuen Kalkulation berücksichtigt.

Da sich aus der Kalkulation erheblich niedrigere Betreuungsgebühren ergeben, weist Herr Lembke darauf hin, dass bei einer Nichteinhaltung der Kalkulation der Fehlbetrag auf die Eltern in der nächsten Kalkulation umgelegt werden muss. Folglich würden die Beiträge wieder steigen.

Frau Klahn äußert Bedenken dahingehend, dass in der Kalkulation mit einer Gruppenstärke von 30 Kindern gerechnet wird. Aufgrund der hohen Anzahl von Kindern wäre eine zielführende Betreuung nicht möglich.

noch zu TOP 10):

Herr Lidders erklärt daraufhin, dass es keine gesetzliche Höchstzahl für eine Betreuungsgruppe gäbe und dies auch mit dem Jugendamt so kommuniziert wurde. Zusätzlich würde die Verkleinerung der Gruppen mit erheblichen Mehrkosten verbunden sein, da Räumlichkeiten geschaffen werden müssten und mehr Personal eingestellt werden müsste. Dies würde dann zu erheblichen Steigerungen der Gebühren führen.

Herr Plaumann erklärt zum Sachverhalt, dass nicht dauerhaft 30 Kinder pro Gruppe betreut werden. Aufgrund von unterschiedlichen Abholzeiten oder Kursbesuchen, ist die Anzahl der Kinder nie gleichbleibend hoch.

Zusätzlich kommt die Frage einiger Eltern auf, wieso es keine Ermäßigung auf die Ferienbetreuung gibt. Da dies nicht beantwortet werden kann, soll von der Verwaltung der Sachverhalt geprüft werden.

Die Verbandsversammlung beschließt die 7. Änderungssatzung der Gebührensatzung des Schulverbandes Bad Oldesloe für die Garantierte Grundschulbetreuung in der vorgelegten Form.

**Abstimmungsergebnis: 19 Ja Stimmen
 1 Nein Stimme**

Die Tagesordnungspunkte 11) und 12) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten. Die Öffentlichkeit wird nunmehr ausgeschlossen.

TOP 11: Weitere Vorgehensweise in der Zusammenarbeit mit Firma BOSCH bezüglich der Brandmeldeanlage (BMA) und der elektrischen Lautsprecheranlage (ELA)

TOP 12: Personalangelegenheiten

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Da keine Öffentlichkeit anwesend ist, erübrigt sich die Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt Herr Lidders die Sitzung um 20.05 Uhr.

Verbandsvorsteher

Protokollführer